

Mutig und stark!

Ein Gottesdienst zur Einschulung

schüler_smd

SCHUL START GOTTES DIENST



KREATIVE GOTTES-
DIENSTENTWÜRFE
FÜR GEMEINDEN ZUM
SCHULSTART



Gestaltungs-
ideen, Videoclips,
Werbematerial...



Vorbemerkungen und Impressum

Wir freuen uns, dass Sie unser Material nutzen und wünschen Ihnen für die Vorbereitung und Durchführung Gelingen und Gottes Segen!

Bitte beachten Sie, dass die digitalen Medien nur unverändert genutzt werden dürfen. Das Extrahieren und separate Verwenden von Bildern aus Präsentationen, Motiven und Filmen ist nicht gestattet.

Wir würden gerne von Ihren Erfahrungen hören und Ihre Anregungen für weitere Entwürfe aufnehmen. Über E-Mails mit Berichten, Fotos, Zeitungsartikel, Berichte aus Gemeindebriefen etc. würden wir uns sehr freuen.

Damit wir die Materialien für den Schulstartgottesdienst kostenlos anbieten können, sind wir auf Unterstützer angewiesen. Mit Ihrer Spende von z. B. 25 Euro kann ein Teil der Kosten für diesen Entwurf gedeckt werden. Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, können Sie dies über folgendes Konto tun:

SMD, Evangelische Bank, Kassel

IBAN: DE75 5206 0410 0000 8004 57

Verwendungszweck: 50051 Schulstartgottesdienst

Ideen und Anregungen, wie Sie das Thema Christsein im Schulalltag in Ihrer Gemeinde auch an anderer Stelle zum Thema machen können, finden Sie auf www.schueler.smd.org.

Impressum

Schüler-SMD, Schützenstr. 39, 35039 Marburg

Als Mitgliedswerk des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung der EKD ist die SMD als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

In Kooperation mit

Stiftung Marburg Medien, Am Schwanhof 17, 35037 Marburg

Gottesdienstentwurf: Susanne Bork, Anne Graf, Jürgen Schmidt (Redaktion)

Abdruck des Vaterunsers mit Gesten mit freundlicher Genehmigung des Landesverbands für Ev. Kindergottesdienstarbeit in Bayern.

Hinweise zur Durchführung

Der Gottesdienst zur Einschulung ist eine gute Möglichkeit, mit anderen Gemeinden und den Schulen am Ort zusammenzuarbeiten. Er eignet sich besonders, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger und deren Familien einzuladen.

Der Entwurf ist so konzipiert, dass er auch von einer einzelnen Person durchgeführt werden kann. Um ihn wie vorgeschlagen zu feiern, sind jedoch weitere Personen nötig. Mitwirkende sind neben Musik und Technik für den Psalm, die Theaterszene und die Fürbitten eingeplant.

Wir empfehlen den Schulstartgottesdienst mit einem kleinen Team vorzubereiten und durchzuführen. Wenn Sie Schüler und Lehrer aus Ihrer Gemeinde beteiligen, haben Sie die Spezialisten zum Thema Schule direkt im Vorbereitungsteam.

Der Gottesdienstentwurf ist von der Länge auf rund 45 Minuten angelegt. Er richtet sich besonders an die Erstklässler und deren Familien. Der Gottesdienstentwurf kann kreativ weiterentwickelt und an die Situation sowie die liturgische Gottesdiensttradition vor Ort angepasst werden.

Zugunsten einer leichteren Lesbarkeit werden in der Regel „du“ und die männliche Form verwendet. Bitte passen Sie die Sprache an Ihre Gottesdienstsituation an. Der Entwurf ist sprechsprachlich formuliert. Auf schriftsprachliche grammatikalische Korrektheit wird daher stellenweise verzichtet.

Als Mitgebsel können Sie das Verteilkärtchen „mutig und stark“ (KT189) mit eingeklebtem Center-Shock-Kaugummi und QR-Code zum Musikvideo „Sei mutig und stark“ von Heidi und Mike Müllerbauer unter [mutig & stark - Marburger Medien \(marburger-medien.de\)](https://www.marburger-medien.de) bei der Stiftung Marburger Medien bestellen (Produkt-Nr. KT189).

Vorschlag für den Gottesdienstablauf

Musik/Video „Der erste Schultag“

Begrüßung

Gebet

Lied „Einfach spitze“

Psalm

Lied „Mein Gott ist so groß, so stark und so mächtig“

Theaterszene

Lied „Sei mutig und stark“

Predigt

Lied „Sei mutig und stark“ mit extra Strophen zum Schulstart

Segnung der Schulanfänger

Fürbitten

Vaterunser mit Bewegung

Lied „Gott, dein guter Segen“

Verabschiedung (und Mitgebsel)

Abschlussegen

Musik „Sei mutig und stark“ mit extra Strophen zum Schulstart

In welchen Liederbüchern die vorgeschlagenen Lieder zu finden sind, können Sie über www.liederdatenbank.de herausfinden.

Musik

Das Lied „Der erste Schultag“ von Peter Menger, gesungen von den Studiokids Hüttenberg, schafft einen idealen Einstieg in den Gottesdienst. Es kann als Audio und, falls eine Projektion gut möglich ist, auch als Video eingespielt werden. Zu finden ist es unter folgendem Link bei YouTube:

[Der erste Schultag - Studiokids Hüttenberg \(Musikvideo\) - YouTube](#)

Der erste Schultag, Text&Musik: Peter Menger, © 2020 Gerth Medien, Asslar

Begrüßung

Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst, der ganz besonders für die diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger gefeiert werden soll. Ihr seid die Hauptpersonen, um die es sich heute dreht. Bald ist es so weit und ihr dürft in die Schule gehen. Wie schön, dass ihr heute hierhergekommen seid, um den nun bald beginnenden neuen Lebensabschnitt mit uns allen zu feiern.

Ggf. Schulanfänger aufstehen lassen oder ihre Namen sammeln.

Ebenfalls herzlich willkommen heißen möchte ich auch die Eltern, Geschwister und alle anderen Gäste, die heute zu diesem besonderen Gottesdienst gekommen sind.

Eingangs haben wir es bereits im Lied über den ersten Schultag gehört, was euch wahrscheinlich demnächst in der Schule alles Tolles und Aufregendes erwarten wird. Zu etwas Neuem gehört aber auch immer etwas Mut und darum soll es heute im Gottesdienst gehen. Mut zu haben, ist nicht immer leicht, aber mit lieben Menschen an der Seite und Gottes Hilfe kann auch Angst zu Mut werden.

Bevor wir darüber einiges im Theaterstück und auch in der Predigt hören, möchte ich noch mit uns beten.

Gebet

Vater im Himmel,
danke, dass wir diesen Schulstartgottesdienst heute gemeinsam feiern können. Du siehst die aufgeregten Schulanfänger und ihre Eltern. Du kennst einen jeden von ihnen. Wir kommen zu dir mit all unserer Vorfreude und Aufregung, aber auch mit unseren Unsicherheiten und Ängsten. Du weißt um das alles.

Danke, dass du da bist und uns zu dir rufst. Lass uns deine Gegenwart erfahren und uns gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst in deinem Namen feiern.

Amen

Überleitung

Jetzt singen wir zusammen das erste Lied, steht gerne auf und macht mit:
Denn wir finden es einfach spitze ist, dass du und du und du und ihr alle da seid!

Lied

Einfach spitze, dass du da bist!

Psalm

Die Psalmverse können von Kindern (z.B. aus dem Kindergottesdienst) vorgelesen werden. Die Gemeinde spricht den Kehrsvers „Gott, du machst mich mutig und stark!“ mit. Dies muss in einer entsprechenden Ansage erklärt werden.

Nach Psalm 27

Der Herr ist mein Licht und mein Glück. Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist der Schutz meines Lebens. Vor wem sollte ich erschrecken?

Gott, du machst mich mutig und stark!

Auch wenn ein Heer mich belagert,
bleibt mein Herz ganz ohne Furcht!
Auch wenn ein Krieg gegen mich ausbricht,
halte ich an meinem Vertrauen fest.

Gott, du machst mich mutig und stark!

Er bietet mir Schutz unterm Dach seines Zeltes,
er hebt mich hoch auf einen sicheren Felsen.
Jetzt kann ich über meine Feinde triumphieren,
die mich von allen Seiten umgeben.

Gott, du machst mich mutig und stark!

Zeige mir, Herr, deinen Weg und führe mich geradlinig durchs Leben!
Hoffe auf den Herrn. Sei stark und fasse neuen Mut.

Gott, du machst mich mutig und stark!

Lied

Mein Gott ist so groß, so stark und so mächtig
oder
Felsenfest und stark ist mein Gott

Theaterszene

Personen:

- + *Mama = die Mutter*
- + *Mia = die Tochter*

Aufbau und Material:

- + *Tisch mit Stühlen, Geschirr, Müslipackung... Schulranzen und Schultüte*
- + *Großer (selbstgebastelter) Stift und ein Buch*

Die Theaterszene spielt am Frühstückstisch, am Morgen der Einschulung. Mia sitzt am Tisch und Mama kommt in die Küche.

Mama Guten Morgen mein Schatz! Heute ist es endlich so weit. Dein erster Schultag, auf den du dich schon so lange gefreut hast.

Mia Ja. [*Mia schaut etwas traurig mit auf die Hand aufgestütztem Kopf und löffelt weiter ihr Müsli.*]

Mama Mia, was ist denn los? Ich dachte du freust dich und nun schaust du wie sieben Tage Regenwetter.

Mia Weißt du Mama... Ich glaube ich bleibe lieber doch noch ein bisschen im Kindergarten. In der Regenbogengruppe kenne ich alles. Alle Spielsachen und alle Namen der anderen Kinder und Helena ist doch meine beste Freundin.

Mama Mein großes Mädchen! Der Kindergarten ist doch langsam auch etwas langweilig geworden und du hast dich doch so gefreut, auf deine neuen Freunde in der Schule. Ich verstehe, dass die ganzen neuen Sachen dir ein wenig Angst machen, aber nur Mut! Du wirst sehen, ein Tag in der Schule und es ist schon nicht mehr ganz so fremd und neu.

Mia Meinst du wirklich, Mama? Und was ist eigentlich mit dem Schulweg? Ich bin mir grade nicht mehr so sicher, ob ich an der Straße links oder rechts entlang gehen muss.

Mama Wir haben den Weg doch schon geübt und wir gehen heute auch nochmal zusammen.

Mia Und was ist, wenn ich in der Schule die Toiletten nicht finde?

Mama Das zeigt dir heute deine Lehrerin ganz bestimmt und dann wird das schon klappen. Jetzt iss mal dein Müsli auf und dann machen wir uns gleich auf den Weg, damit wir pünktlich ankommen.

- Mia** Okay Mama! ... Aber halt, Mama! Was mache ich, wenn ich in ein Kaugummi trete und dann nicht mehr vom Fleck komme? Oder Wenn mein Stift immer mehr schrumpft und ich irgendwann nicht mehr damit schreiben kann? Oder wenn der Lehrer Chinesisch redet und ich ihn gar nicht verstehe?!
- Mama** Na, das sind jetzt aber alles ganz schon verrückte Ideen, die du da hast, oder? Das wird schon alles gut werden! *[überlegt]* Moment! Ich hol noch schnell was und dann gehen wir los.
[Mama verlässt die Bühne. Mia steht auf, setzt den Schulranzen auf und nimmt die Schultüte in die Hand.]
- Mia** Mama, wo bleibst du denn?
[Mama kommt mit einem großen Stift und einem chinesischen Wörterbuch zurück und packt Mia beides in den Schulranzen.]
- Mama** Ach, ich pack dir nur noch schnell einen richtig großen Stift und Ein Chinesisch-Wörterbuch ein – für alle Fälle!
[Beide verlassen gemeinsam die Bühne.]

Lied

Sei mutig und stark

Das Lied inkl. Bewegungen ist unter folgendem Link bei YouTube zu finden:

[Sei mutig und stark - Heidi und Mike Müllerbauer - YouTube](#)

Text: Mike Müllerbauer Musik: Mike Müllerbauer & Ralf Conrad

© 2017 Mike Müllerbauer

Parallel zum Lied wird die Dekoration des Theaterstücks abgebaut und stattdessen ein Planschbecken aufgebaut, daneben ein Bistrotisch o.ä. gestellt, auf dem gut sichtbar ein Handtuch liegt und ein Krug steht (mit Konfetti gefüllt, aber pssst! 😊).

Predigt

Wer von euch hat Lust auf eine kleine Mutprobe? Wer traut sich?

Jemanden nach vorne kommen lassen, der sich meldet. [Wenn sich niemand allein traut, dann ermutigen, zu zweit nach vorne zu gehen. In diesem Fall kann im zweiten Teil der Predigt darauf eingegangen werden: Gemeinsam geht's besser, mutig zu sein!] In das Planschbecken stellen lassen, mit Blick zur Gemeinde und dann die Augen schließen lassen. Hinter die Person stellen, den Krug nehmen und sie mit Konfetti übergießen.

Danke, dass du so mutig gewesen bist und dich getraut hast, nach vorne zu kommen, ohne zu wissen, was dich hier erwartet!

[Falls niemand sich traut nach vorne zu kommen: keinen Druck aufbauen! Stattdessen damit einsteigen, dass manche Situationen Mut erfordern. Dass wir uns manches nicht trauen, weil wir befürchten, dass etwas Schlimmes passiert.]

Manchmal brauchen wir Mut. Nicht nur, wenn es darum geht, hier nach vorne zu kommen. Sondern auch, wenn wir etwas aus dem dunklen Keller holen sollen. Oder wenn eine fette Spinne im Badezimmer sitzt. Wenn etwas Neues und Ungewohntes auf uns zukommt und wir nicht wissen, wie es werden wird. Wenn wir unsicher sind, ob alles klappt oder wie wir es schaffen sollen.

Heute stehen alle Kinder im Mittelpunkt, die jetzt bald ihren ersten Schultag erleben und damit in ein neues aufregendes Abenteuer starten. Wenn du dazu gehörst, dann hast du dir bestimmt schon viele Gedanken gemacht, wie es in der Schule sein wird.

Vielleicht freust du dich, weil du schon andere Kinder kennst, die mit dir in eine Klasse gehen. Oder du hast richtig Lust, selbst lesen und schreiben zu lernen. Du kannst es gar nicht erwarten, bis es endlich losgeht.

Vielleicht machst du dir aber auch Sorgen, weil dein bester Freund aus dem Kindergarten nicht mit dir zur Schule gehen wird. Du hast Angst, dass du manche Sachen nicht gleich verstehst und die Aufgaben nicht schaffst. Dass deine Lehrerin streng ist oder du dich auf dem Schulweg verläufst.

[Ggf. auf das Theaterstück Bezug nehmen, Sorgen der Eltern aufgreifen und/oder eigene Beispiele von Vorfreude und Angst in Bezug auf die Einschulung erzählen.]

Ich will euch von Josua erzählen. Josua wurde nicht eingeschult. Er war schon erwachsen. Aber Josua ging es ähnlich wie euch. Vor ihm lag etwas ganz Neues. Er hat sich darauf gefreut und er hatte auch Angst davor. Seine Geschichte finden wir in der Bibel. Nach ihm ist sogar ein Buch in der Bibel benannt: das Buch Josua.

Josua steht am Fluss Jordan. Hinter ihm liegt die Wüste. Dort ist es sehr heiß und es gibt wenig Wasser, alles trocken und sandig. Vor ihm liegt das Land Kanaan. Dort gibt es schattenspendende Bäume und leckere Früchte, alles wächst und gedeiht.

Josua steht am Fluss Jordan. Er steht nicht allein dort, sondern das ganze Volk Israel, mehrere tausend Menschen und ganz viele Tiere mit ihm. Sie sind 40 Jahre lang durch die Wüste gewandert. Mose hatte sie mit Gottes Hilfe aus Ägypten, aus der Gefangenschaft, befreit und durch die Wüste geführt. Mittlerweile war Mose alt geworden und gestorben. Jetzt soll er, Josua, Moses Nachfolger werden. Er soll das Volk Israel durch den Jordan in das Land Kanaan führen. Denn Gott hat ihnen versprochen, dass sie dort ihre neue Heimat finden.

Josua steht am Jordan und freut sich: dass die Wüstenwanderung vorbei ist; auf die neue Heimat; auf das Land, in dem Milch und Honig fließen. Josua steht am Jordan und hat Angst: davor, dass die Menschen, die in Kanaan wohnen, sie nicht freundlich aufnehmen; dass er es nicht schafft, das Volk Israel so gut zu leiten, wie Mose es gemacht hat.

Das war nicht nur eine kleine Mutprobe für Josua, sondern eine riesengroße. Er hatte richtig Schiss. Josua hat sich gefragt: „Wie soll das werden? Schaffe ich das?“

Im Buch Josua, im ersten Kapitel, lesen wir davon, wie Gott zu Josua redet. Gott sagt ihm etwas ganz Wichtiges: *„Sei mutig und stark! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, Jahwe, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“*

Gott verspricht Josua, dass er mit ihm geht. Dass er ihn nicht allein lässt. Dass er bei ihm ist. Er sagt: „*Ich, Jahwe, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.*“ In vielen Bibel wird Jahwe mit „der Herr“ übersetzt. Jahwe ist der Name von Gott. Jahwe bedeutet: „Ich bin für dich da. Ich bin bei dir.“ Gott erinnert Josua daran: Ich, der Herr dein Gott, bin für dich da. Ich bin bei dir. Dafür stehe ich mit meinem Namen. Deshalb brauchst du keine Angst haben und dich nicht erschrecken. Deshalb kannst du mutig und stark sein.

Nachher werden wir euch alle, die ihr in die Schule kommt, für euren Schulstart segnen. Dabei werden wir euch das ganz persönlich zusprechen: Gott der Herr segne dich und behüte dich. Er ist an deiner Seite an jedem einzelnen Tag in der Schule.

Gott sagt zu dir: Hab keine Angst, wenn jetzt die Schule losgeht. Ich weiß, alles ist neu und du weißt noch nicht so richtig, wie es werden wird. Aber ich, dein Gott bin da. Die Dinge, die dir Sorgen bereiten und vor denen du Angst hast, sind auch da. Aber ich bin größer und stärker als alles, was dir Angst macht. Gemeinsam können wir uns allen Herausforderungen stellen.

Gemeinsam geht's besser, mutig zu sein. Wie vorhin bei der Mutprobe: Allein hat sich niemand getraut nach vorne zu kommen. Zu zweit dann aber doch.

[Falls bei der Mutprobe sich jemand ganz allein bzw. niemand getraut hat, nach vorne zu kommen, stattdessen ein eigenes Beispiel erzählen, wo jemand anderes mit dabei war und wie es dadurch leichter war, mutig zu sein, loszugehen, etwas Neues zu wagen.]

Gemeinsam geht's besser, mutig zu sein. Du kannst mutig und stark sein, weil Gott bei dir ist und mit dir geht.

Es gibt ein tolles Lied, das uns daran erinnert. Es heißt: „Sei mutig und stark“ Es erinnert uns, dass wir keine Angst haben müssen. Weder wenn wir alleine sind noch in der Dunkelheit, wenn der Donner kracht oder wenn wir krank sind. Denn Gott, der Herr, ist bei uns. Und ganz neu gibt's zu diesem Lied noch zwei neue Strophen extra zum Schulstart:

Hab keine Angst vor der Schule.

Hab keine Angst, wenn du noch niemand kennst.

Hab keine Angst, dass du was nicht schaffst.

Hab keine Angst vor den großen Jungs.

Hab keine Angst vor dem Schulstart.
Freu dich darauf, wie es werden wird.
Mutig die Welt zu entdecken,
Mit Freunden gemeinsam – das wird stark!

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht,
denn der HERR dein Gott ist bei dir!

Amen

Lied

„Sei mutig und stark“ mit extra Strophen zum Schulstart

Refrain

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, (3x)
denn der HERR dein Gott ist bei dir!

Strophe 1

Hab keine Angst wenn du allein bist.
Hab keine Angst in der Dunkelheit.
Hab keine Angst wenn du krank bist.
Hab keine Angst wenn der Donner kracht.

Strophe 2

Hab keine Angst vor der Schule.
Hab keine Angst, wenn du noch niemand kennst.
Hab keine Angst, dass du was nicht schaffst.
Hab keine Angst vor den großen Jungs.

Strophe 3

Hab keine Angst vor dem Schulstart.
Freu dich darauf, wie es werden wird.
Mutig die Welt zu entdecken,
Mit Freunden gemeinsam – das wird stark!

Text (Strophe 1 und Refrain): Mike Müllerbauer

Text (Strophe 2 und 3): Jürgen Schmidt und Frithjof Zeltwanger

Musik: Mike Müllerbauer & Ralf Conrad © 2017 Mike Müllerbauer

*Parallel zum Lied nach der Predigt werden Planschbecken, Bistrotisch,
Handtuch und Krug wieder abgebaut.*

Segnung der Schulanfänger

Alle, die eingeschult werden, kommen nach vorn. Zuerst wird für alle gebetet und dann jedes Kind einzeln gesegnet. Ankündigen, dass sie dafür die Hand auf den Kopf gelegt bekommen, als spürbares Zeichen von Gottes Nähe.

Lieber Gott,

morgen beginnt für diese Kinder die Schulzeit. Du kennst jedes einzelne und hast sie wunderbar und einzigartig gemacht. Sei bei ihnen, wenn sie sich morgen auf den Weg in die Schule machen.

Schenke ihnen, dass sie sich in der neuen Umgebung schnell zurechtfinden und lass sie neue Freunde finden. Vor allem schenke ihnen die Gewissheit, dass du immer bei ihnen bist und sie stets begleitest. Schenke ihnen das Vertrauen, dass sie sich mit allem, was schön oder schwierig ist in der Schule, an dich wenden können. Mit deiner Hilfe können sie Höhen und Tiefen bewältigen, denn du begleitest sie auch auf neuen und unbekanntem Wegen. Amen.

Name, Gott der Herr segne dich und behüte dich. Er ist an deiner Seite an jedem einzelnen Tag in der Schule.

Fürbitten

Für die Gestaltung der Fürbitten sind unterschiedliche Formen denkbar. Z.B. eine freie Gebetszeit oder vorbereitete Anliegen vortragen. Die einzelnen Bitten können mit „Amen“ oder (wie in unserem Vorschlag) mit dem gemeinsam gesprochenen Gebetsruf „Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.“ abgeschlossen werden. Eigene Fürbitten können formuliert werden, in denen z.B. die Situation derer aufgenommen wird, die nicht zur Schule gehen, aber deren Arbeitsalltag wieder startet.

Lasst uns beten und unsere Anliegen vor Gott bringen. Nach jeder Bitte sprechen wir gemeinsam: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.“

Person 1:

Gott, danke für die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Das ist nicht selbstverständlich.

Ich bitte dich für alle Schüler, dass sie das lernen können, was im Leben wirklich wichtig ist. Ich bitte dich, erhalte ihnen die Freude am Lernen. Schenke in den Klassen ein rücksichtsvolles Miteinander.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.

Person 2:

Gott, ich bitte dich für die Eltern der Schulkinder: Wenn ihre Kinder in die Schule kommen, müssen sie Verantwortung abgeben. Gib ihnen das Vertrauen und die Gelassenheit, dass die Kinder ihren Weg gehen werden. Lass die Eltern geduldige und ermutigende Begleiter ihrer Kinder sein und werden.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.

Person 3:

Gott, ich danke dir für alle Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schüler ermutigen. Bitte gib ihnen gute Ideen für einen abwechslungsreichen Unterricht und genügend Geduld und Nerven im Umgang mit den Schülern. Ich bitte dich für die Schulleitung, dass sie ihre verantwortungsvolle Arbeit gut machen kann. Ich danke dir auch für die Sekretärin und den Hausmeister und auch für die Reinigungskräfte, die täglich alles wieder schön machen.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.

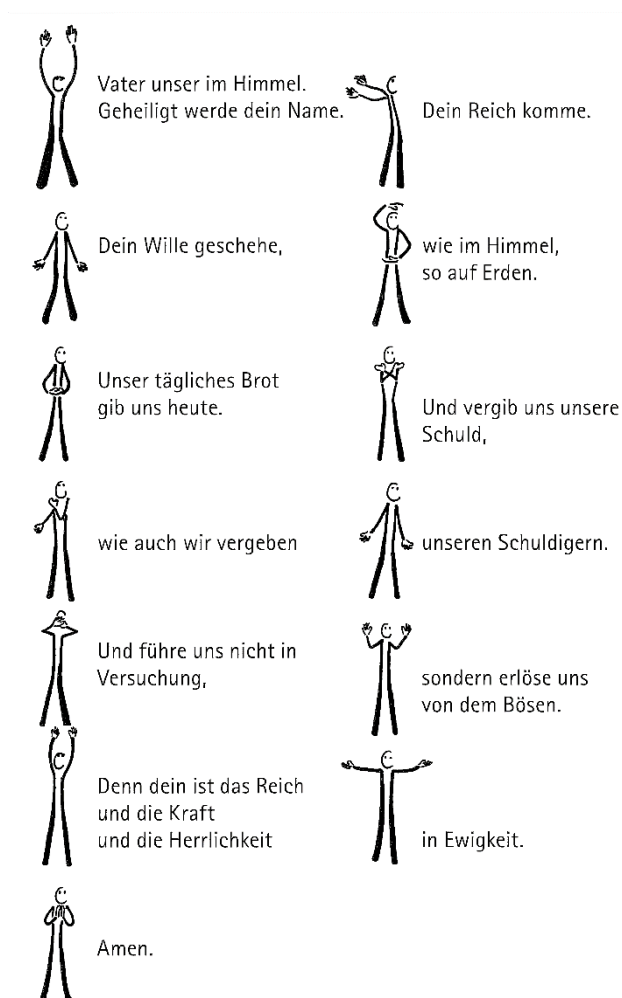
Person 4:

Gott, die Schüler verbringen viele Stunden des Tages in der Schule, das ist ihre Welt. Danke, dass du mitgehst in die Schule. Gerade für die Schulanfänger ist vieles neu, gib Ihnen Mut für diese neuen Situationen. Du kennst und liebst jeden Schüler. Im Vertrauen auf dich können die Christen an der Schule auch dort dich bezeugen. Schenk ihnen deinen Blick für ihre Mitschüler und Lehrer.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe – auch in unseren Schulen.

Vaterunser mit Bewegung

Die Bewegungen des Vaterunsers erklären und einmal mit der Gemeinde einüben. Dann das Vaterunser mit Bewegungen gemeinsam beten.



(Quelle: © Liturgie im Kindergottesdienst, Hg.: Landesverband für Evangelische Kindergottesdienstarbeit in Bayern, Nürnberg 2010. www.kirche-mit-kindern.de)

Lied

Gott, dein guter Segen

Verabschiedung (und Mitgebsel)

[Bestellmöglichkeit für das Kärtchen: siehe Seite 2]

Bevor wir uns zum Ende dieses Gottesdienstes gleich gemeinsam unter den Segen Gottes stellen, möchte ich euch noch was zu dem Kärtchen sagen, die ihr auf euren Plätzen gefunden habt / die ihr am Ausgang bekommt. *[Kärtchen zeigen]*. Es soll euch an diesen Gottesdienst erinnern und daran, dass ihr mutig und stark allem entgegentreten könnt, was euch in der nächsten Woche erwartet, weil Gott mit euch ist. Und das Kärtchen erhält eine kleine Mutprobe: Einen Center Shock! Die sind so sauer, dass manchem die Gesichtszüge verzerrt einfrieren, also nix für schwache Nerven! Mal schau, wer sich traut und wem es gelingt, keine Miene zu verziehen 😊.

Abschlusssegnen

Nun möchte ich euch Gottes Segen zusprechen und bitte euch, dazu aufzustehen.

Unser guter Gott, dessen Name heißt „Ich bin bei dir“
segne dich und behüte dich.

Er begleite dich auf allen deinen Wegen.

Er beschütze dich vor Unfall und Gefahren.

Er tröste dich, wenn du traurig bist.

Er halte dich, wenn du dich einsam fühlst.

Er schaue freundlich auf dich und gebe dir Mut und Stärke.

So segne dich der allmächtige Gott, der Vater, Sohn und Heilige Geist.

Musik

Zum Ausgang kann die Band nochmal „Sei mutig und stark“ mit den extra Strophen zum Schulanfang spielen. Alternativ kann das Lied (ohne die extra Strophen zum Schulanfang) als Audio eingespielt werden.

[Sei mutig und stark - Heidi und Mike Müllerbauer - YouTube](#)

Text: Mike Müllerbauer Musik: Mike Müllerbauer & Ralf Conrad

© 2017 Mike Müllerbauer